

Protokoll

der außerordentlichen KjG-Diözesankonferenz am 16.07.2011 in Wernau



TOP 1 Konferenzöffnung und Formalia

Die KjG-Diözesanleitung begrüßt alle Delegierten und Gäste und eröffnet die Konferenz. Der Diözesanausschuss hat einstimmig beschlossen, eine außerordentliche Diözesankonferenz einzuberufen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 9 Dekanate mit 14 Frauen und 15 Männern anwesend. Insgesamt ist die Konferenz mit 29 Delegierten beschlussfähig.

TOP 3 Beschluss der Tagesordnung

Theresa Kucher tritt nach der außerordentlichen Diko von ihrem Amt als Wahlausschuss zurück, da sie auf der Herbstdiko nicht da sein kann. Deshalb wird beantragt zusätzlich die Wahl des Wahlausschusses aufzunehmen. Es gibt keine Gegenrede.

Die Konferenz genehmigt die vorliegende Tagesordnung einstimmig.

TOP 4 Wahl des Geistlichen Diözesanleiters

Der Wahlausschuss stellt sich vor und hat sich für den Anlass besonders schick gemacht. Letztes Jahr im Herbst wurde die Stelle des Geistlichen Leiters frei. Der Diözesanausschuss hat sich satzungsgemäß entschieden, vorrangig einen Priester zu suchen. Im Frühjahr 2011 wurde die Stelle im kirchlichen Amtsblatt ausgeschrieben. Besonderer Dank gilt Wolfgang Kessler, der die Suche des Wahlausschuss unterstützt hat. Kurz vor dem Diözesanausschuss im Mai hat sich abgezeichnet, dass es einen Kandidaten geben könnte, so dass der Diözesanausschuss die außerordentliche Diko unter Vorbehalt der Kandidatur beschlossen hat.

Die Kandidatenliste wird eröffnet. Die Diözesanleitung schlägt Wolfgang Metz als Kandidaten vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Wolfgang Metz erklärt sich für die Kandidatur bereit.

Voraussetzung für das Amt:

- Vollendung der Geburt – durch Anwesenheit bewiesen
- Volljährig – mit Führerschein nachgewiesen
- Priester – durch offiziellen diözesanen Ausweis bestätigt
- KjG-Mitglied – wird direkt durch das Ausfüllen der Beitragserklärung nachgeholt

Hiermit erfüllt er alle Voraussetzungen.

Die Amtszeit beginnt mit dem Ende der Konferenz und dauert zwei Jahre. Beginnen könnte er zum 1. September. Die Amtszeit endet auf der Frühjahrsdiözesankonferenz 2013.

Wolfgang Metz stellt sich der Konferenz vor und beantwortet die Fragen der Delegierten. Es findet eine Personaldebatte statt.

Es werden 29 gültige Stimmen abgegeben.

Wahlergebnis:

JA: 29 NEIN: 0 Enthaltungen: 0

Wolfgang Metz ist einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Wolfgang Metz bedankt sich für das Vertrauen der Konferenz.

Wahl des Wahlausschusses

Theresia Kucher legt ihr Amt als Wahlausschuss nieder. Daher wird eine Frau gesucht, die dieses Amt bis zur Herbstdiko 2011 ausübt.

Vorgeschlagen werden: Ramona Hofmann, Claudia Weiler, Julia Rosenberger, Susanne Grimbacher

Ramona Hofmann ist bereit zur Kandidatur und stellt sich der Konferenz vor.
Die Konferenz hat keine Fragen und es wird kein Antrag auf eine Personaldebatte gestellt.

Es wird eine offene Wahl beantragt. Es gibt keine Gegenrede.

Wahlergebnis:

JA: 29 NEIN: 0 Enthaltungen: 0

Ramona Hofmann ist einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 5 Informationen der Diözesanleitung

Bischöfliches Gesetz zur Vermeidung der Kindeswohlgefährdung

Seit 2008 ist es schon Thema bei uns, es gibt die Ehrenerklärung, Kurseinheiten und Schulungen. Bischof Fürst hat ein Gesetz erlassen, das seit dem 15. März 2011 gilt. Es gibt eine Selbstverpflichtungserklärung die zum einen die Punkte der freiwilligen Selbsterklärung beinhaltet aber noch den Zusatz führt, in dem der/die Unterschreibende erklärt, dass gegen ihn kein Eintrag im erweiterten Führungszeugnis vorliegt. Im Bischöflichen Gesetz ist mit einer Sollte-Bestimmung die Teilnahme an einer Schulung geregelt.

Momentan ist die Regelung für die Verbände noch nicht geklärt, da die Verbände autonom sind. Dies bedeutet, dass KjG-Mitglieder, die eine Veranstaltung für die KjG machen, momentan nichts unterschreiben müssen.

Sobald es neue Informationen gibt, werden wir diese an alle Dekanatsleitungen weitergeben.

Diözesanstelle

Marcel Bertsch ist der neue Medienpraktikant und ist von Mai bis Dezember diesen Jahres bei der KjG. Marcel arbeitet grafisch und wird den Jugendmedienpreis mit organisieren.

Martin Kohnle ist seit dem 1. Juli 10 Jahre als Geschäftsführer bei der KjG. Die Diözesanleitung bedankt sich ganz herzlich für sein großartiges Engagement.

Dominik Hackenberg war nun ein Jahr FSJler an der Diözesanstelle und jederzeit zur Stelle und wir freuen uns, dass er seine Ausbildung als Jugend- und Heimerzieher in Stuttgart beginnt und bedanken uns bei ihm mit einem Profidrachen.

Ab 1. September ist die FSJ-Stelle bei der KjG wieder frei. Bitte ordentlich Werbung machen. Die Bewerbung ist bis Anfang August noch möglich.

TOP 9 Jugendmedienpreis

Welt retten!

Was ist für euch eure Welt? Eure Familie? Eure Freunde? Unsere Umwelt? Ist die Schöpfung noch zu retten?

Mitmachen!

- Gestaltet eine Fotostrecke von maximal sieben Fotos oder dreht einen kurzen Film!
- Reicht euer Material ein bis zum 27. September 2011!
- Teilnehmen können alle Gruppen oder Einzelpersonen bis zum vollendeten 27. Lebensjahr.
- Es kommt dabei nicht auf die Technik an, sondern auf originelle Ideen!

Workshops!

Für alle interessierten KjG-Gruppen bieten wir tolle Workshops zu verschiedenen Themengebieten an, z. B. Kamera, Schnitt, Drehbuch etc., aber auch thematische Workshops zum Thema Umwelt- und Klimaschutz oder Improtheater.

Gewinnen!

- Der Katholische Jugendmedienpreis wird in den Kategorien Foto und Film jeweils in drei Altersgruppen verliehen.
- Es winken Geldpreise im Wert von insgesamt 1.750 Euro.
- Die Jury besteht aus jeweils einem Experten/einer Expertin für Foto/Film, einem Verbandler/einer Verbandlerin und einem BDKJ-DiL-Mitglied.

Dabei sein!

- Die Fotopreisverleihung findet Anfang November auf den Jugendmedientagen in Stuttgart statt.
- Die Filmpreisverleihung findet am Sonntag, 4. Dezember im Rahmen der Filmschau Baden-Württemberg im Metropolkino Stuttgart statt.

KjGenial!

Der 3. Dezember ist KjG-Tag!

Hier werden alle verbandlichen nominierten Filmbeiträge in Stuttgarter Kinos gezeigt und es gibt eine kleine Preisverleihung für die besten KjG-Beiträge. Ebenso eröffnen wir die Fotoausstellung im Haus der Katholischen Kirche in Stuttgart.

TOP 7 AK Bildung

Seit 2007 gibt es die Einheit des Jahres, einen Ordner in den Jugendreferaten, der den Kursteams dazu dient, Anregungen und praxiserprobte Kurseinheiten zu unterschiedlichen Themen zu bekommen.

Für die Einheit des Jahres 2010 zum Thema „Meine Person“ wurden einige Kurseinheiten eingeschickt. Der AK Bildung hat sich die Einheiten angeschaut. Auf dem 3. Platz ist die Kurseinheit aus Rottweil, Platz 2 geht an Esslingen-Nürtingen und den 1. Platz hat das Böblinger Kursteam gemacht. Als kleines Dankeschön erhalten die Kursteams ein Kurspäckchen. Das Thema der Einheit des Jahres 2011 ist die „KjG-Einheit“. Wir freuen uns über viele Einsendungen bis Dezember diesen Jahres.

Nach den Sommerferien wird ein Kurspaket-Infolyer für pastorale MitarbeiterInnen, Erwachsene in der Jugendarbeit und Kirchengemeinderäte veröffentlicht.

Der Kursteamtag findet am 8. Oktober in Ulm und am 9. Oktober in Stuttgart statt zu den Themen Kursmodelle und Spiritualität. Herzliche Einladung an alle KursteamerInnen und JugendreferentInnen.

Kinderbefragung

Zielgruppe

- Kinder sind in direktem Kontakt mit den ausgebildeten GruppenleiterInnen
- Kinder wissen sehr genau was sie wollen und was nicht

Ziele

- Kindermitbestimmung wird gefördert
- Basis unserer KjG-Arbeit wird erreicht
- Inhalte unserer Kurse sind mit dem Bedarf der Basis stimmig
- GruppenleiterInnen bekommen eine Rückmeldung von den Kindern
- GruppenleiterInnen reflektieren ihre Kurserfahrung mit Abstand zu ihrem Kurs

Anreiz für's Mitmachen

- Alle Gruppen bekommen ein kleines Drachen-Wandtattoo
- Verlosung einer drachengrünen Slackline

Gruppenstundenmodule

Die GruppenleiterInnen können diese Module flexibel in ihrer Gruppenstunde einsetzen.

1. Was machen wir in der Gruppenstunde und wie oft?
 2. Was wünsche ich mir von der Gruppenstunde?
 3. Ich komm zur Gruppenstunde, weil ...
 4. Wie stellen wir uns den perfekten Gruppenleiter, die perfekte Gruppenleiterin vor?
- Anschuggerle
 - Reflexionsmethoden

Befragung

- Onlinefragebogen und per Post möglich
- Versand nach den Sommerferien
- Zeitraum: Mitte September bis Dezember
- Adressaten: GruppenleiterInnen in Gemeinden (KurspaketeilnehmerInnen der letzten drei Jahre)
- KjG-Dekanatsleitung: KjG-Gemeinden zum Mitmachen begeistern

Fragebogen

Gruppenfragebogen:

- Antworten der Kinder und die Einschätzung der GruppenleiterInnen hierzu

GruppenleiterInnenfragebogen:

- Reflexion der Kurserfahrung

TOP 8 Remmi Demmi

Programm

- Remmi-Demmi-Geländespiel
- Remmi-Demmi-Special
 - Kreatives, Verspieltes, Bewegtes, Ruhiges, Thematisches, Spaßiges, Abenteuerliches, ...
- Remmi-Demmi-Action
 - Takeshi's Castle
 - Fort Boyard
 - Wipe out
- Remmi-Demmi-Jahrmarkt mit Feuershow
- Remmi-Demmi-Godi

Wie geht's weiter?

Juli 2011	Werbematerial Postkarte und Brause
November 2011	Homepage und Werbefilm
Januar 2012	Plakat, Gruppenstunde und Ausschreibung
April 2012	Buttons und T-Shirts
Mai 2012	Anmeldeschluss

... auf geht's ...

Im Sommer 2012, genauer gesagt vom 6. bis 8. Juli, steigt ein einzigartiges Event der KJG Rottenburg-Stuttgart in Seemoos. Am Bodensee!

Sei dabei, wenn es gilt, Schaumstoffberge zu bezwingen, trockenen Fußes über den Bodensee zu schwingen, beim Riesenmenschenkicker zu gewinnen, beim Trampoli springen der Höchste zu sein, Kisten in den Himmel zu stapeln und abends beim Jahrmarkt zwischen Popcorn, Lagerfeuer und Geisterbahn die Feuershow zu bestaunen!

Rock den Drachen, REMMI DEMMI 2012.

Ist ein super Programm, für das ganz viele Mithelfer gesucht werden. Bitte sucht noch mal Menschen, die Lust haben an dem Programm mitzuarbeiten. Wer Connections hat oder auch besonderes Material im Keller rumliegen hat, einfach bei Daniela Kläß melden.

Vergünstigungen bei frühzeitiger Anmeldung werden noch ausgearbeitet und vom AK auf der Herbstdiko vorgestellt.

TOP 6 Bundesebene

Nach Pfingsten fand die Bundeskonferenz in Altenberg statt. Detaillierte Informationen und die Konferenzunterlagen sind auf www.kjg.de zu finden.

Schwerpunktmäßig war Verbandsentwicklung Thema auf dieser Konferenz. Es wurden viele Anträge gestellt. Der Bundesausschuss wurde durch den Bundesrat ersetzt. In diesem Bundesrat sitzen je zwei VertreterInnen der Diözesanverbände und er findet zweimal jährlich statt. Der Bundesrat hat ein Mitspracherecht bei Finanzentscheidungen, kann Projekte beschließen, Sachausschüsse einrichten und wählen. Alle Beschlüsse, die der Bundesrat trifft, kann die Bundeskonferenz wieder rückgängig machen. Im Bundesrat ist der Stimmschlüssel nicht wie auf der Bundeskonferenz nach Größe der Diözesanverbände angepasst.

Ein weiteres neueingeführtes Gremium ist der Verwaltungsrat. Dieser besteht zur Hälfte aus Experten und die andere Hälfte aus Diözesanleitungen. Aufgaben sind Haushalt, Finanzen und Beitragsentwicklung. Dies ist vorrangig ein Beratungsgremium.

Der Seelenbohrer wurde nun offiziell als bundesweites Verbandslogo festgelegt.

Die Bundeskonferenz ist von sechs auf fünf Tage gekürzt worden.

Der Stimmschlüssel wurde auf 90 Delegierte gesenkt. Minimal gibt es zwei und maximal sechs Stimmen für einen Diözesanverband.

Es wurde Hendrik Wunden als Geschäftsführer gewählt.

Anna Grebe wurde als Delegierte für die Hauptversammlung des BDKJ und Alexandra Guserle in den Wahlausschuss gewählt.

Per Antrag wurde die Bundesleitung beauftragt, die Mitgliedermodelle der einzelnen Diözesanverbände zu vergleichen und auf dem Bundesrat vorzustellen.

Herzlichen Dank an die diesjährige Delegation, die auf der Bundeskonferenz mit dabei war.

Auffällig ist, dass seit mehreren Jahren die Einschätzungen zu den Ergebnissen der Bundeskonferenz eher kritisch ausfallen. Es stellt sich die Frage, welches Gewicht die Bundesebene bei uns im Diözesanverband hat.